



Beschlussvorlage 2020/151	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	23.04.2020	öffentlich

Grüngutannahmestelle - Ausschreibung der Betriebsführung ab September 2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat steht der angekündigten Übernahme des Betriebs der Grüngutannahmestelle durch den Landkreis Aichach-Friedberg grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber.
Der Stadtratsbeschluss vom 18.02.2016 (Vorlage 2016/048) zum Betrieb der Grüngutannahmestelle „Lueg ins Land“ durch städtisches Personal im Rahmen des Neubaus und Betriebs des städtischen Baubetriebshofes wird aufgehoben.
2. Der Betrieb der Grüngutannahmestelle „Lueg ins Land“ durch die Stadt Friedberg wird für den Zeitraum von einem Jahr vom 01.09.2020 bis 31.08.2021 öffentlich ausgeschrieben.
3. Die Firma [REDACTED] wird mit der Vorbereitung und Begleitung der Ausschreibung entsprechend dem Angebot vom 14.02.2020 beauftragt. Ausreichende Haushaltsmittel stehen auf der dafür vorgesehenen Haushaltsstelle 7201.6580 zur Verfügung.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung erhielt die Firma [REDACTED] im Jahr 2016 den Zuschlag zum Betrieb der städtischen Grüngutannahmestelle „Lueg ins Land“. Dieser Vertrag hatte eine Laufzeit von vier Jahren mit der Option einer einjährigen Verlängerung bei beidseitigem Einverständnis.

Im November 2018 wurde der bestehende Vertrag zum Betrieb der Grüngutannahmestelle fristgerecht durch die [REDACTED], zum 31.08.2020, gekündigt. Begründet wurde dies mit [REDACTED].

Eine Verhandlung der Stadtverwaltung mit der [REDACTED] über eine Vertragsverlängerung und eine damit wohl verbundene Anpassung der Preise ist vergaberechtlich nicht möglich. Dementsprechend muss der Betrieb der Grüngutannahmestelle „Lueg ins Land“ für die Zeit ab September 2020 neu ausgeschrieben und vergeben werden.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 18.02.2016 (Vorlage 2016/048) wurde die Verwaltung beauftragt, im Zuge der Herstellung des neuen Baubetriebshofes, den Betrieb der Grüngutannahmestelle wieder in städtische Hand zurückzuführen. Grundlage der damaligen Entscheidung war die Annahme, dass der Neubau des städtischen Baubetriebshofes bis 2019 abgeschlossen sei.

Da der städtische Baubetriebshof nicht, wie im Beschluss 2016 angenommen, bis zum Auslaufen des aktuellen Vertrags mit der [REDACTED] fertiggestellt sein wird, ist eine Umsetzung des Beschlusses aus Sicht der Stadtverwaltung nicht möglich. Eine Änderung oder Rücknahme des Beschlusses ist daher notwendig.

Mittlerweile beabsichtigt das Landratsamt Aichach-Friedberg, im gesamten Landkreis den Betrieb der Grüngutannahme zu übernehmen. Auf Rückfrage bei der zuständigen Fachstelle des Kreisverwaltungsamtes wurde der Stadtverwaltung gegenüber erklärt, dass eine Abwicklung der Grüngutannahme durch das Kreisverwaltungsamt ab Mitte 2021, spätestens jedoch ab Anfang 2022, angestrebt wird. Ein entsprechender Beschluss des Kreistages steht noch aus.

2. Weiteres Vorgehen

Im Hinblick darauf, dass die Abwicklung der Grüngutannahme und -verwertung in absehbarer Zukunft durch den Landkreis erfolgen soll erscheint es nicht sinnvoll, die benötigten Leistungen wieder im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung für einen Zeitraum von vier Jahren oder länger zu vergeben.

Die Stadtverwaltung schlägt daher vor, die benötigten Leistungen zum Betrieb der Grüngutannahmestelle nun für den Zeitraum von einem Jahr auszuschreiben und zu vergeben.

Eine angestellte Kalkulation auf Grundlage der angefallenen Entsorgungsmengen Grüngut und Bauschutt der letzten vier Jahre sowie aktuelle Entsorgungspreise anderer



Kommunen ergibt einen Auftragswert unterhalb der Wertgrenzen des europäischen Vergaberechts.

Ein entsprechendes Angebot der Firma [REDACTED], zur Ausschreibung der o.g. Leistungen liegt bereits vor (s. Anlage). Die Firma [REDACTED] hat bereits die EU-weiten Ausschreibungen für den Betrieb der Grüngutannahmestelle „Lueg ins Land“ in den Jahren 2010 und 2016 durchgeführt und ist mit den Anforderungen und den örtlichen Verhältnissen in Friedberg vertraut. Die Firma soll daher die Ausschreibung und Vergabe fachlich betreuen. Sodann soll vor den Sommerferien 2020 das wirtschaftlichste Angebot für den Betrieb der Grüngutannahmestelle beauftragt werden.

Anlagen:

nicht öffentlich: Angebot der [REDACTED] vom 14.02.2020